

Course an der Wiener Börse vom 27. August 1884. (Nach dem offiziellen Coursblatte.)

Table with multiple columns listing various financial instruments, interest rates, and market prices. Includes sections for Staats-Anleihen, Actien von Transport-Unternehmungen, and various bank shares.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 198.

Donnerstag, den 28. August 1884.

(3503) Erkenntnis. Nr. 7220. Im Namen Seiner Majestät des Kaisers hat das k. k. Landesgericht in Laibach als Presbgericht auf Antrag der k. k. Staatsanwaltschaft zu Recht erkannt:

Der Inhalt des in der Nummer 193 der in Laibach in slovenischer Sprache erscheinenden politischen Zeitschrift „Slovenec“ vom 22. August 1884 auf der dritten Seite mit der Aufschrift „Iz Colja 21. avgusta dopoludne“ abgedruckten Correspondenz, beginnend mit „Volitvo za naso“ und endend mit „pravičnega Sodnika“, begründe den objectiven Thatbestand des Vergehens gegen die öffentliche Ruhe und Ordnung nach § 300 St. G.

Es werde demnach zufolge der §§ 489 und 493 St. B. O. die von der k. k. Staatsanwaltschaft verfügte Beschlagnahme der Nummer 193 der Zeitschrift „Slovenec“ vom 22. August 1884 bestätigt und gemäß der §§ 36 und 37 des Pressgesetzes vom 17. Dezember 1862, Nr. 6 R. G. Bl. pro 1863, die Weiterverbreitung derselben verboten, auf Vernichtung der mit Beschlag belegten Exemplare derselben und auf Zerstückung des Satzes des beanstandeten Artikels erkannt.

Laibach am 26. August 1884.

(3423-2) Stipendien-Verleihung. Nr. 7813. An der k. k. Hochschule für Bodencultur in Wien kommen zum Studienjahre 1884/85 vier Stipendien für das landwirtschaftliche und drei

Stipendien für das forstwirtschaftliche Studium von je 200 fl. zur Wiederverleihung.

Bewerber um diese Stipendien haben ihre an das hohe k. k. Unterrichtsministerium zu richtenden Gesuche bis zum

25. September d. J.

dem Rectorate der genannten Hochschule zu überreichen.

Wien, im August 1884.

(3433-3) Kundmachung. Nr. 4299.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mlyr.-Feistritz wird zum Besuche der

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Vorenji Zemon

der Beginn der Localerhebungen auf den

13. September 1884,

um 9 Uhr vormittags, hiergerichts angeordnet und hiezu alle Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, zur Aufklärung und Wahrung ihrer Rechte eingeladen.

k. k. Bezirksgericht Mlyr.-Feistritz, am 20sten August 1884.

(3499) Kundmachung. Nr. 8300.

Die aus Anlaß der

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Steuergemeinde Altsag

verfaßten Besitzbogen, die berichtigten Verzeichnisse der Liegenschaften, die Mappencopie und

die Erhebungsprotokolle liegen durch 14 Tage hiergerichts zur Einsicht auf.

Sollten Einwendungen gegen die Richtigkeit der Besitzbogen erhoben werden, so wird die weitere Verhandlung auf den

10. September 1884

hiergerichts angeordnet.

Die Uebertragung der nach § 118 G. G. amortisirbaren Forderungen in die neue Einlage kann unterbleiben, wenn das Ansuchen rechtzeitig gestellt wird.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 26. August 1884.

(3479-3) Kundmachung. Nr. 5896.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg werden gemäß § 15 des Landesgesetzes vom 25. März 1874, Nr. 12 L. G. Bl., die Localerhebungen zur

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Buknje und

Kaltenfeld

auf den 6. September 1884

und die darauffolgenden Tage, jedesmal vormittags 8 Uhr, hiergerichts mit dem Besuche angeordnet, daß bei denselben alle Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, erscheinen und alles zur Aufklärung und Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorbringen können.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 23sten August 1884.

(3497-1) Kundmachung. Nr. 3697.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gegeben, daß der Beginn der Erhebungen zur

Anlegung eines neuen Grundbuches der

Catastralgemeinde Cemsenk

auf den 16. September l. J.

hiemit festgesetzt ist, und werden alle jene Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, eingeladen, vom

obigen Tage ab sich beim k. k. Bezirksgerichte in Egg einzufinden und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorzubringen.

k. k. Bezirksgericht Egg, am 26. August 1884.

(3424-1) Nr. 2376.

Kundmachung.

Das k. k. Landeszahlamt in Laibach bleibt wegen der Hauptreinigung der Amtlocalitäten am

4., 5. und 6. September 1884

für den Verkehr mit Parteien geschlossen.

Laibach am 28. August 1884.

Anzeigebblatt.

Das beste dalmatinische Insectenpulver

sicheres Vertilgungsmittel gegen alle Insecten, Flöhe, Fliegen, Wanzen, Schwaben etc., vorkauft in Paketen à 10 kr. und Flacons à 20 kr.

G. Piccoli, Apotheker „zum Engel“ Laibach, Wienerstrasse. (2269)12-12

(3372-2) Nr. 2403.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird der unbekannt wo befindlichen Agnes Ristner Herr Franz Florjančič von Seisenberg zum Curator bestellt und ihm der Feilbietungsbescheid vom 25. Juni 1884, Z. 1994, übermittelt.

k. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 14. August 1884.

(2981-1) Nr. 3747.

Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Matthäus Puzelj von Soderschiz.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird dem Matthäus Puzelj von Soderschiz, derzeit unbekanntem Aufenthaltsortes, hiermit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Valentin Puzelj von Bukowiz Nr. 24

sub praes. 30. Juni 1884, Z. 3747, die

Klage wegen 24 fl. s. A. eingebracht, worüber die Tagatzung zum Bagatellverfahren auf den

8. Oktober 1884,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort des Geklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf dessen Gefahr und Kosten den Blas Puzelj von Brückel als Curator ad actum bestellt.

Der Geklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird, und der Geklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

k. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 2ten Juli 1884.

(3136-1) Nr. 5041.

Relicitation.

Die Relicitation in der Executionsfache der Katharina Rudman von Mötling gegen Jure Simončič von Rosalniz Nr. 25 pcto. 70 fl. c. s. c. der am 2. August 1876 veräußerten, von Jure Simončič von Rosalniz Nr. 25 um 1192 fl. erstandenen Realität Extr.-Nr. 31 ad Steuergemeinde Rosalniz wird wegen nicht zugehaltener Licitationsbedingungen auf den

1. Oktober 1884

angeordnet.

k. k. Bezirksgericht Mötling, am 2. Juni 1884.

(3381-1) Nr. 5023.

Reassumierung

dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte wird bekannt gemacht, daß die in der Executionsfache der Frau Antonia Heß von Mötling gegen Johann Nemanic von Zebej Nr. 15 mit Bescheid vom 18. Februar 1882, Z. 1977, sistierte dritte exec. Feilbietung der Realität Extr.-Nr. 62 Steuergemeinde Bozafovo im Reassumierungswege auf den

1. Oktober 1884

mit Beibehalt des Ortes, der Stunde und mit dem vorigen Anhang angeordnet wird.

k. k. Bezirksgericht Mötling, am 31. Mai 1884.

(3235-1) Nr. 2659.

Uebertragung

dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Herrn Philipp Bertovec von St. Weit wird die mit Bescheid vom 16. April 1884, Z. 3109, auf den 16. Mai 1884 angeordnete dritte exec. Feilbietung der dem Michael Stegol von Boreče Nr. 14 gehörigen Realität ad Schwichhofen tom. I, pag. 261, im Schätzwerte von 210 fl., auf den

31. Oktober 1884,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang übertragen.

k. k. Bezirksgericht Wippach, am 23. Mai 1884.

(3440-1) Nr. 3522.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:

Es werde wegen Erfolglosigkeit des ersten Feilbietungstermines der der Margaretha Urbanija von Prosnik gehörigen, gerichtlich auf 1113 fl. 40 kr. bewerteten Realität Einlage Nr. 13 und 14 ad Oberlofer zu der auf den

13. September 1884

angeordneten zweiten executiven Feilbietung geschritten.

k. k. Bezirksgericht Egg am 18. August 1884.

(3304-3) St. 2055. **Razglas.**

Andreju Milharčiču iz Hraš, Antonu Severju iz Dilc in Matiju Turku iz Gorič in naslednikom, neznano kje stanujočim, imenovan je Karol Demšer iz Senožeč kuratorjem ad actum in so mu dostavljeni odloki od 30. maja 1882, št. 3920.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah, dné 6. avgusta 1884.

(3383-3) St. 7193. **Objava.**

Neznano kje na Nemškem bivajocemu Martinu Panjan iz Slamne Vasi št. 9 se je kurator v osebi g. Leopolda Gangla iz Metlike imenovan in se je njemu dražbeni odlok od 23. aprila 1884, št. 3234, dostavil.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki, dné 2. avgusta 1884.

(3305-3) St. 2528. **Oklic.**

Ker k drugi eks. prodaji Jarnej Turkovega zemljišča iz Gorič, določeni z odlokom od 30. maja 1884, št. 1698, na danes ni došel nobeden kupec, se bode prodaja na tretjem na

3. septembra 1884 določenem roku vršila.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah, dné 6. avgusta 1884.

(3386-3) St. 7237. **Naznanilo.**

3. septembra 1884, ob 11. uri dopoludné, se bo druga eks. dražba zemljišč Mikota Predoviča iz Jugorij št. 6 pod ekst. št. 13 in 32 davkarske občine Dule in ekst. številko 402 davkarske občine Draščice pri podpisanej sodnji vršila.

C. kr. okrajna sodnja v Metliki, dné 3. avgusta 1884.

(3384-3) St. 7239. **Oglas.**

Dné 3. septembra 1884, ob 11 uri dopoludne, se bo druga eks. dražba zemljišča Martina Južne iz Dragomlje Vasi št. 19 pod ekstr. št. 28 davkarske občine Bušinja Vas pri podpisanej sodnji vršila.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki, dné 3. avgusta 1884.

(3498-1) Nr. 6650. **Erinnerung**

an Josefa Marscher von Alttag Nr. 52, resp. deren Verlass.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird der Josefa Marscher von Alttag Nr. 52, resp. deren Verlasse, hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Andreas König von Neubacher Nr. 7 die Klage do praes. 16. Mai 1884, Z. 6650, peto. 40 fl. sammt Anhang eingebracht, worüber die Tagung auf den 5. September 1884,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist.

Da die Beklagte diesem Gerichte unbekannt und dieselbe vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend ist, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Johann Erler von Gottschee als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens frei steht ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 20. August 1884.

(3393-1) St. 4096. **Oglas.**

C. kr. okrajna sodnja v Litiji daje Antonu Kastelicu iz Razbur, oziroma neznanim dedičem in pravnim naslednikom, vsi neznanega bivališča, na znanje:

Vložila je proti njim pri tej sodnji Uršula Ostank iz Vinji Vrha pod praes. 21. junija 1884, številka 4096, tožbo zaradi pripoznanja lastninske pravice do posestva vložek št. 59 davčne občine Ježen Vrh, na katero tožbo se je določil za skrajšano razpravo narok v dan

9. septembra 1884 ob 9. uri dopoludné pri tej sodnji z dostavkom § 18 skrajšanega postopka.

Ker ni znano, kje zatoženci bivajo, postavlja se jim na njih nevarnost in troške gosp. Luka Svetec, c. kr. notar v Litiji, kuratorjem v tej stvari.

Naznanja se to zatožencem v svrhu, da pridejo o pravem času sami ali si pa preskrbé drugoga zagovornika in ga naznanijo tej sodnji, da v obče storé vse redno in pripravijo, kar potrebujejo za svoj zagovor, ináčé bi se ta pravna stvar obravnavala s postavljenim kuratorjem in bi si naj zatoženci, ki svoje dokaze izročé, ako hočejo tudi imenovanemu kuratorju, pripisali sami sebi nasledke, nastale iz kakega zakasnenja.

C. kr. okrajna sodnja v Litiji dné 20. julija 1884.

(3462-1) Nr. 4173. **Executive Realitätenversteigerung.**

Ueber Ansuchen des k. k. Steueramtes Nassensuß (nom. des hohen k. k. Aerares) ist die exec. Versteigerung der dem Gustav Dolar von Trauerberg gehörigen, gerichtl. auf 1230 fl. geschätzten, im Grundbuche der Catastralgemeinde Nassensuß sub Einl. Nr. 99 und 3/4 vorkommenden Realitäten bewilliget, und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

24. September, die zweite auf den

29. October und die dritte auf den

3. Dezember 1884, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

R. k. Bezirksgericht Nassensuß, am 14. August 1884.

(3377-1) Nr. 1838. **Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Jakob Höferle von Pölland die executive Versteigerung der der Maria Stebe verehel. Widmar gehörigen, gerichtl. auf 910 fl. geschätzten Realität U. b. Nr. 95 ad Gut Boganz, Auszug-Nr. 3, bewilliget und hiezu drei Tagungen, und zwar die erste auf den

14. October, die zweite auf den

14. November und die dritte auf den

16. Dezember 1884, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 11. Juni 1884.

(3124-1) Nr. 5532. **Bekanntmachung.**

Bei dem k. k. Bezirksgerichte Mötting wurde über die Klage des Jure Bajut von Bozafovo Nr. 30 wider Martin Bajut von dort, resp. seine unbekanntem Rechtsnachfolger, wegen Verjährung der Forderung per 450 fl. s. A. die Tagung zum summarischen Verfahren auf den

25. September 1884

angeordnet und die Klagschrift wegen unbekanntem Aufenthaltes des Beklagten dem auf seine Gefahr und Kosten bestellten Curator Herrn Friedrich Sapotnik von Mötting behändigt.

Der Beklagte hat am bezeichneten Tage selbst zu erscheinen oder einen Bevollmächtigten namhaft zu machen oder die Behelfe dem aufgestellten Curator rechtzeitig mitzutheilen.

R. k. Bezirksgericht Mötting, am 14. Juni 1884.

(3327-1) Nr. 3957. **Exec. Realitätenverkauf.**

Die im Grundbuche der Herrschaft Pölland sub tom. I, fol. 39 und sub tom. XII, fol. 113, tom. XXV, fol. 32 und 49 vorkommende, auf Martin Valetič aus Tschöplach vergewährte, gerichtl. auf 507 fl. bewertete Realität wird über Ansuchen des Johann Kure von Unterwald, zur Einbringung der Forderung aus dem Vergleiche vom 17. Februar 1882, Zahl 2272, per 95 fl. 93 kr. ö. W. s. A., am

19. September und am

17. October 1884

um oder über den Schätzungswert, und am

21. November 1884

auch unter demselben in der Gerichtskanzlei, jedesmal um 10 Uhr vormittags, an den Meistbietenden feilgeboten werden.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 21. Juli 1884.

(3328-1) Nr. 3919. **Exec. Realitätenverkauf.**

Die im Grundbuche der Steuergemeinde Tschernembl sub Einlage Nr. 23, 168, 710 und 711 vorkommende, auf Peter Schwegler aus Tschernembl vergewährte, gerichtl. auf 1340 fl. bewertete Realität wird über Ansuchen der D. N. D. Com-menda Mötting, zur Einbringung der Forderung aus dem Vergleiche vom 4ten November 1868, Z. 6149, per 39 fl. 34 kr. ö. W. s. A., am

19. September und am

17. October 1884

um oder über den Schätzungswert, und am

21. November 1884

auch unter demselben in der Gerichtskanzlei, jedesmal um 10 Uhr vormittags, an den Meistbietenden gegen Erlag des 10proc. Badiums feilgeboten werden.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 18. Juli 1884.

(3501-1) Nr. 5148. **Erinnerung**

an Helena Stele unbekanntem Aufenthaltes und deren unbekanntem Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird der Helena Stele unbekanntem Aufenthaltes und deren unbekanntem Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Peter Fuhant von Podborst die Klage auf Anerkennung der Erbschaft der Realität Einlage Zahl 92 ad Steuergemeinde Mlaka eingebracht, worüber die Tagung zur mündlichen Verhandlung auf den

5. September 1884,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 29 G. D. angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Jakob Eppich von Stein als Curator ad actum bestellt.

R. k. Bezirksgericht Stein, am 17ten Juli 1884.

(3123-1) Nr. 5250. **Bekanntmachung.**

Bei dem k. k. Bezirksgerichte Mötting wurde über die Klage des Johann Simonič von Podreber Nr. 4 wider Anton Kular von Dsojnik Nr. 20 wegen 134 fl. s. A. die Tagung zum summarischen Verfahren auf den

25. September 1884

angeordnet und die Klagsabschrift wegen unbekanntem Aufenthaltes des Beklagten dem auf seine Gefahr und Kosten bestellten Curator Herrn Friedrich Sapotnik von Mötting behändigt.

Der Beklagte hat am bezeichneten Tage selbst zu erscheinen oder einen Bevollmächtigten namhaft zu machen oder die Behelfe dem aufgestellten Curator rechtzeitig mitzutheilen.

R. k. Bezirksgericht Mötting, am 8. Juni 1884.

(3441-1) Nr. 2881. **Uebertragung executiver Feilbietungen.**

Ueber Ansuchen des Valentin Levc von Log werden die mit dem Bescheide vom 26. Mai 1884 auf den 30. Juni, 30. Juli und 30. August 1884 angeordneten exec. Feilbietungen der Realität des Jakob Učkar von St. Valentini Urb. Nr. 175 ad Gandini'sche Wilt zu Tuffstein mit dem vorigen Anhang auf den

29. September,

29. October und

29. November 1884,

vormittags 11 Uhr, hiergerichts übertragen und dessen sämtliche Interessenten verständigt.

R. k. Bezirksgericht Egg, am 3. Juli 1884.

(3290-1) Nr. 2026. **Dritte exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gegeben, dass in der Executionsache des k. k. Steueramtes Treffen (nom. des h. k. k. Aerares) wider Johann Kragelj von Oberdeutschdorf die dritte exec. Feilbietung der auf 1590 fl. bewerteten Realität Einl.-Nr. 39 der Steuergemeinde St. Stefan neuerlich auf den

24. September 1884

angeordnet ist.

R. k. Bezirksgericht Treffen, am 25. Juli 1884.

(3048-1) Nr. 2262. **Erinnerung**

an Michael Mohorč von Zgoš, beziehungsweise dessen unbekanntem Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird dem Michael Mohorč von Zgoš, beziehungsweise dessen unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Josef Bogarar von Zgoš die Klage auf Erbschaft der Realität Einl.-Nr. 212 der Catastralgemeinde Bigaun eingebracht, worüber die Tagung zur mündlichen Verhandlung auf den

24. September 1884,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Johann Gasperin von Bigaun als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator ad actum verhandelt werden wird, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 20. Juni 1884.

(3120-1) Nr. 5037. **Bekanntmachung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Müttiling wird in der Streitsache des Mathias Pelaber von Witterdorf gegen Stefan und Helena Brunstole von Berlice Nr. 2 wegen 134 fl. s. A. die Tagsatzung auf den 25. September 1884, vormittags 8 Uhr, angeordnet und dem unbekannt wo befindlichen Beklagten zum Curator ad actum Herr Friedrich Sapotnik von Müttiling aufgestellt.

Die Beklagten haben sich am gedachten Tage hiergerichts selbst zu melden oder einen Bevollmächtigten bekanntzugeben. R. k. Bezirksgericht Müttiling, am 29. Mai 1884.

(3103-1) Nr. 5333. **Bekanntmachung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird hiemit kundgemacht, daß über das Gesuch des Johann Schöber von Töpliz de praes. 30. Mai 1884, Z. 5333, um Einleitung des Aufforderungsverfahrens behufs lastenfreier Abtrennung der Ackerparcelle 315, Steuer-gemeinde Töpliz, die Frist zur Einbringung allfälliger Einsprüche bis 9. Oktober 1884 hiergerichts angeordnet worden ist.

Nachdem der Aufenthaltsort und das Dasein der Tabulargläubiger Anna, Maria, Josefa und Johanna Ruß von Stadlberg, Maria Rovina, verehelichte Provat von Stein, Georg Sternisa, Mathias Köstner, Maria und Lukas Cerin von Töpliz diesem Gerichte nicht bekannt ist, so wurde denselben Herr Dr. Sedl, Gerichtsadvocat in Rudolfswert, als Curator ad actum aufgenommen, recte aufgestellt, welchem die auf obige lautende Aufforderungsbescheide ddo. 31. Mai 1884, Z. 5333, zugestellt werden.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 31. Mai 1884.

(3232-1) Nr. 3853. **Executive Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Fani Lozar von Wippach (durch Dr. Deu) die executive Versteigerung der dem Franz Redela von Budanje Nr. 26 peto. 200 fl. gehörigen, gerichtlich auf 1185 fl. 5 kr. geschätzten Realitäten ad Herrschaft Wippach tomo VI, pag. 19 und 25 ad Pfarrkirchenglied Wippach, tom. III, Grundbuchs-Nr. 183, und ad Premierstein tom. II, pag. 101, bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

1. Oktober, die zweite auf den

31. Oktober

und die dritte auf den

2. Dezember 1884,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandreali-täten bei der ersten und zweiten Feilbie-tung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der dies-gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Wippach, am 2. August 1884.

(3234-1) Nr. 3579. **Executive Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Josef Mayer von Leutenburg (durch Dr. Deu) die executive Versteigerung der den mdj. Anton und Franz Repič von Wippach zu Handen der Vormünderin Aloisia Repič von dort gehörigen, gerichtlich auf 800 fl.

geschätzten Realität Einlage Nr. 265 ad Catastralgemeinde Wippach bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

3. Oktober, die zweite auf den

4. November

und die dritte auf den

3. Dezember 1884,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandreali-tät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grund-buchsextract können in der diesgericht-lichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Wippach, am 20. Juli 1884.

(3376-1) Nr. 2024. **Executive Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Sigmund die executive Versteigerung der den Martin und Gertraud Kos von Schwörz gehörigen, gerichtlich auf 2350 fl. geschätzten Realität Rectf.-Nr. 292 ad Herrschaft Seisenberg bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

16. September, die zweite auf den

16. Oktober

und die dritte auf den

18. November 1884,

jedesmal vormittags von 10 bis 11 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeord-net worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu er-legen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 16. Juli 1884.

(3375-1) Nr. 2100. **Executive Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Jakob Eppich von Kleče die exec. Versteigerung der der Maria Telavčić von Hinac gehörigen, gerichtlich auf 1000 fl. ge-schätzten Realität Rectf.-Nr. 250 ad Herrschaft Seisenberg bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

16. September, die zweite auf den

16. Oktober

und die dritte auf den

18. November 1884,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeord-net worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter dem-selben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10procentiges Badium zu Handen der Vicitationscommission zu er-legen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 25. Juli 1884.

(3135-1) Nr. 4809. **Bekanntmachung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Müttiling wird bekannt gegeben, daß in der Execu-tions-sache des k. k. Steueramtes Müttiling gegen Anna Ogulin von Hrib bei Cerouc Nr. 5 die executive Relicitation der auf 1887 fl. bewerteten Realität Extr.-Nr. 14 der Steuergemeinde Kerschdorf bewilliget und zu deren Vornahme eine einzige Tag-satzung auf den

10. Oktober 1884,

vormittags 11 Uhr, hiergerichts mit dem gewöhnlichen Beisatz angeordnet wird.

R. k. Bezirksgericht Müttiling, am 1. Juni 1884.

(3363-1) Nr. 6545. **Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Frain. Spar-casse in Laibach (durch Dr. Suppan-tschitsch) die executive Versteigerung der dem Johann Slak von Pohovca als Besitztumsfolger des Martin Slak gehörigen, gerichtlich auf 1708 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Würbl sub Urb.-Nr. 98 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

25. September, die zweite auf den

28. Oktober

und die dritte auf den

27. November 1884,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, bei diesem Gerichte mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrea-lität bei der ersten und zweiten Feilbie-tung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der dies-gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Ru-dolfswert, am 14. Juli 1884.

(3152-1) Nr. 2575. **Erinnerung**

an Anton Eoval von Ostrog, respective deren unbekanntes Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Land-straß wird dem Anton Eoval von Ostrog, respective dessen unbekanntes Rechtsnach-folger, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Franz Eoval von Ostrog Nr. 11 die Klage puncto Ersetzung der Realitäten Einl.-Nr. 26 und 27 ad Catastral-gemeinde Ostrog eingebracht, und wird die Tagatzung zur ordentlichen mündlichen Verhandlung auf

den 27. September 1884

l. Z. 8 Uhr früh, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Johann Kalin von Landstraß als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, über-haupt im ordnungsmäßigen Wege ein-schreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechts-sache mit dem auf-gestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und den Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem be-nannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung ent-stehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. k. Bezirksgericht Landstraß, am 2ten Juli 1884.

(3155-1) Nr. 2696. **Uebertragung dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gegeben, daß die mit dem Bescheide vom 14. März 1884, Z. 1115, auf den 2. Juli l. J. angeordnete dritte exec. Feilbietung der Realität des Johann Kuhar von Stojanskivrh sub Einl.-Nr. 9 ad Catastralgemeinde Stojanskivrh auf den 24. September 1884, vormittags 11 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang übertragen worden ist.

R. k. Bezirksgericht Landstraß, am 3. Juli 1884.

(3237-1) Nr. 3424. **Reassumierung dritter exec. Feilbietung.**

Die mit Bescheid vom 11. März 1884, Z. 7087, auf den 15. April 1884 angeordnet gewesene und sohin frustrierte dritte Realsfeilbietung der dem Josef Lokar von Kazzuri Nr. 7 gehörigen, im Grund-buche ad Senosetsch tom. II, fol. 105, 106 und 153 vorkommenden Realitäten wird auf den

14. Oktober 1884,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang reassumiert.

R. k. Bezirksgericht Wippach, am 4ten Juli 1884.

(3364-1) Nr. 6469. **Relicitation.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen des Thomas Grassic von Strohain (durch Dr. Stem-pihar in Krainburg) wegen Nichterfüllung der Vicitationsbedingungen die exec. Reli-citation der sub Rectf.-Nr. 315, Urbar-Nr. 667 ad Auerspergergilt Nassensfuß, und sub Berg-Nr. 89 ad Pfarrrgilt Hönigstein laut Vicitationsprotokolles ddo. 11ten März 1874, Z. 2163, von Johann Galic von Ivansdorf um den Meistbot per 1206 fl., resp. 65 fl., erstandenen Reali-täten, zur Einbringung der Forderung des Thomas Grassic von Strohain per 400 fl. s. A., bewilliget und zur Vornahme derselben eine einzige Tagatzung auf den

30. September 1884,

hiergerichts vormittags 9 Uhr, mit dem Beisatz angeordnet worden, daß obige Realitäten hiebei auf Gefahr und Kosten des Johann Galic von Ivansdorf auch unter dem Schätzungswerte an den Meist-bietenden werden hintangegeben werden.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Ru-dolfswert, am 14. Juli 1884.

(2785-1) Nr. 2152. **Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Alois Gatsch von Landstraß die exec. Verstei-gerung der dem Anton Sekula von Landstraß gehörigen, gerichtlich auf 3175 fl. geschätzten Realitäten sub Einlage Nr. 1 und 2 ad Catastralgemeinde Landstraß und Einlage Nr. 209 der Catastralgemeinde Österc bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tag-satzungen, und zwar die erste auf den

1. Oktober,

die zweite auf den

29. Oktober

und die dritte auf den

26. November 1884,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandreali-täten bei der ersten und zweiten Feilbie-tung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grund-buchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Landstraß, am 24. Mai 1884.

Bitte und Warnung!

Ich bitte und warne jedermann, meiner Frau und meiner Tochter Maria unter keinem Vorwande weder Geld zu borgen noch Geldeswert auf meinen Namen zu übergeben. Ich würde nichts anerkennen und nichts bezahlen.

Laibach am 25. August 1884. (3480) Joh. Nep. Thomitz, Bahnarzt.

Düsseldorfer Fabrik (Krakau)

empfiehlt ihren

Senf

dessen Qualität von der k. k. Versuchsstation Klosterneuburg als vorzüglich anerkannt worden.

Zu bekommen in den Spezerei- und Delicatessen-Handlungen. (2726) 8

(3282-2) Nr. 5023.

Bekanntmachung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Lillai wird bekannt gemacht:

Es sei dem mit Beschluss des löbl. k. k. Landesgerichtes Laibach vom 26sten Juli 1884, Z. 4666, wegen Wahnsinnes unter Curatel gestellten Matthäus Zupan von Tirna der Grundbesitzer Andreas Fibert von Tirna zum Curator bestellt worden.

k. k. Bezirksgericht Lillai, am 4ten August 1884.

(3345-3) Nr. 1364.

Bekanntmachung.

Den unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern der Agnes Blazic von Alpen wird bekannt gemacht:

Es sei denselben Herr Mathias Rabic von Alpen als Curator ad actum bestellt und diesem der für dieselben bestimmte Meistbotvertheilungsbescheid vom 6. Mai 1884 Z. 850, zugestimmt.

k. k. Bezirksgericht Kronau, am 11. August 1884.

(3344-3) Nr. 3947.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Oberlaibach wird bekannt gemacht, dass für die verstorbenen Jakob Cerl, Barbara Verbič, Margarethe Gollob von Franzdorf und Franz Furlan von Dule sowie die unbekannt wo befindlichen Helena Cerl, Primus Leben, Jakob Petrovič'sche Verlassmasse und Georg Persin von Dule zur Wahrung der Rechte Franz Verbič von Franzdorf zum Curator ad actum bestellt und decretiert wurde.

k. k. Bezirksgericht Oberlaibach am 31. Juli 1884.

(3411-3) Nr. 5823.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird den unbekanntem Erben des Thomas Ovca von Domžale hiemit erinnert, dass denselben Herr Matthäus Janežic, Gemeindevorstand von Domžale, als Curator ad actum bestellt und diesem der in der Executionsfache des Johann Zupan von Domžale (durch Herrn Dr. Birnat) gegen den Verlass des Thomas Ovca puncto 252 fl. 66 kr. f. A. erfolgene executive Realbeschlagsbescheid vom 9. August l. J., Z. 5823, zugestimmt wurde.

k. k. Bezirksgericht Stein, am 9ten August 1884.

(3382-3) Nr. 7002.

Bekanntmachung.

Den unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern der Anna Petric von Selo bei St. Geist, der Katharina Petric von dort und der Helena Golobic von Kal Nr. 21 sowie den unbekannt wo befindlichen Josef Stala von Kal Nr. 14, Andreas Petric von Selo bei St. Geist, Mathias Golobic von Kal und Michael Novak von Vertace Nr. 42 wurde Herr Alois Weibl von Wödling als Curator ad actum bestellt und letzterem der Feilbietungsbescheid vom 26. April 1884, Z. 3573, zugestellt.

k. k. Bezirksgericht Wödling, am 30. Juli 1884.

k. k. concessioniertes

Universal-Speisenpulver

des Dr. Gölis in Wien.

(Seit 1857 Handelsartikel. — Protokollirte Firma.)

Diätetisches Mittel, bisher unerreicht in seiner Wirkung auf die leichtere Löslichkeit (insbesondere) schwer verdaulicher Speisen, seiner Verdauung und Blutreinigung, die Ernährung und Kräftigung des Körpers. Dadurch wirkt es bei täglich zweimaligem und länger fortgesetztem Gebrauche mittelbar bei: Verdauungsschwäche, Sodbrennen, Anschoppungen der Baucheingeweide, Trägheit der Gedärme, Gliedererschwäche, Katarren des Magens oder Disposition zu solchen, Hämorrhoidal-Leiden, Scropheln, Bleichsucht, Gelbsucht, chronischen Hautausschlägen, periodischem Kopfschmerz, Wurm- und Steinkrankheit, Verschleimung, in der eingewurzeltsten Gicht und in der Tuberculose.

Bei Mineralwasser-Curen leistet es sowohl vor als während des Gebrauches derselben sowie zur Nachcur vorzügliche Dienste.

Depots befinden sich in Krain und Kärnten bei folgenden Herren: Laibach: G. Piccoli, Apoth.; J. Svoboda, Apoth.; v. Trnkoczy, Apoth. Klagenfurt: P. Birnbacher, Apoth.; G. Popelt, Kaufm.; A. J. Egger (J. Rufsbaumers Nachfolger), Apoth.; W. Thurnwald, Apoth.; ferner in Friesach: A. Aichinger, Apoth. Gmünd: E. Müllner, Apoth.; J. Jäger, Kaufm. Guttaring: S. Vaterl. Prejbid: G. Vilhar, Kaufm. Rudolfs-wert: D. Rizzoli, Kaufm. Spital: J. Ebner & Sohn, Kaufm. Stein in Krain: Jos. Motnik, Apoth. Tarvis: Joh. Siegel, Apoth. Wolfsberg: A. Guth, Apoth. Villach: Dr. E. Kumpf, Apoth. (424) 6-5

Das p. t. Publicum wird gebeten, ausdrücklich das Universal-Speisenpulver des Dr. Gölis zu verlangen und genau unsere protokollirte Schutzmarke zu beachten.

Centraldepot (Postversendung täglich): Wien, Stephansplatz 6 (Zwettelhof).

Preis einer großen Schachtel fl. 1,26, einer kleinen 84 kr. ö. M.

(3349-3) Nr. 5369. (3348-3) Nr. 5368.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Adelsberg wird den unbekanntem Rechtsnachfolgern der Tabulargläubiger Elisabeth, Gertraud und Blas Kalister von Slavina hiemit erinnert, dass der in der Executionsfache des Franz Delewa von Slavina durch Dr. Pitamic gegen Anton Kalister von Slavina puncto 55 fl. 97 kr. ergangene Realfeilbietungsbescheid vom 31. März 1884 Z. 2537, dem für sie bestellten Curator ad actum Herrn Dr. Eduard Den in Adelsberg zugestellt worden ist.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg am 31. Juli 1884.

(3264-3) Nr. 14691.

Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird hiemit bekannt gemacht: Ueber den 62 Jahre alten verwitweten Literaten Christian Erdlen, gebürtig aus Nördlingen in Baiern, zuständig nach Laibach, hat das k. k. Landesgericht Laibach mit Beschluss vom 22. Juli 1884, Z. 4547, wegen gerichtlich erhobenen Wahnsinnes die Curatel zu verhängen und demselben dieses Gericht den Herrn Dr. Ivan Tavcar, Advocaten in Laibach, als Curator zu bestellen befunden.

Laibach am 31. Juli 1884.

(3276-3) Nr. 12535.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Robert Kauschegg, Rechtsnachfolger des Johann Dolcher (durch Dr. Sajovic), die executive Versteigerung der dem Franz Steh von Malaratschna Nr. 13 gehörigen, gerichtlich auf 6416 fl. 40 kr. geschätzten Realitäten Einlage Nr. 74 und 81 Steuer-gemeinde Ratschna bewilliget und hiezu die dritte Feilbietungs-Tagsatzung auf den 6. September 1884, vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealthäten bei dieser dritten Feilbietung auch unter dem Schätzwerte hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Laibach am 11. Juli 1883.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Adelsberg wird den unbekanntem Rechtsnachfolgern der Tabulargläubiger Caroline Brelesnik, Josef Badnu und Josefa Lavrencic von Adelsberg, Marieta Glazar verehlt. Vole und Barth. Badnu von Koče hiemit erinnert, dass der in der Executionsfache des Georg Dougan von Bouče gegen Mathias Glazar von Koče pcto. 310 fl. ergangene Realfeilbietungsbescheid vom 8. April 1884, Z. 2507, dem für sie bestellten Curator ad actum Herrn Dr. J. Pitamic, Advocat in Adelsberg, zugestellt worden ist.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 31. Juli 1884.

(3374-3) Nr. 2040.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird den unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigern Georg Vidmer, Jakob Stebe, Mathias Stebe, Augustin Stebe, Margarethe Stebe und Ursula Stebe, sämmtliche von Pinach, Jakob Sigmund von Leisch, Margarethe Stebe von Schwörz, Margarethe Stebe von Langenthon, Stefan, Mathias, Maria und Franz Boderse von Hlebče, Andreas Stampfl, Martin Rahoj von Laibach und Michael Vidmar von Siebenlehen, resp. deren Rechtsnachfolgern, Franz Florjancic von Seisenberg unter Uebermittlung der diesfälligen Tabularbescheide als Curator bestellt.

k. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 9. Juli 1884.

(3252-3) Nr. 5529.

Reassumierung executiver Feilbietungen.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Lorenz Bdesar von Laibach die mit dem Bescheide vom 14. Oktober 1883, Z. 8870, auf den 12. Dezember 1883, 12. Jänner und 13. Februar 1884 angeordnet gewesene, sohin aber sistierte executive Feilbietung der dem Fernej Truden von Bodcerkeu gehörigen, gerichtlich auf 1021 fl. bewerteten Realität sub Urb.-Nr. 40/a, Rectf.-Nr. 38 ad Grundbuch Schneeberg, auf den

10. September, 10. Oktober und 12. November 1884, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhange reassumiert worden.

k. k. Bezirksgericht Laas, am 22sten Juli 1884.

(3160-3) Nr. 4784.

Bekanntmachung.

Dem unbekannt wo befindlichen Tabulargläubiger Blas Milharic von Adelsberg wurde in Angelegenheit des Gesuches des Simon Terfal von Groß-Abelsko (durch Dr. Den) um lastenfreie Abtrennung einer Bauparcelle von der Realität Einlage Nr. 76 der Catastralgemeinde Zagon Herr Dr. Johann Pitamic, Advocat in Adelsberg, unter gleichzeitiger Zustellung des Tabularbescheides vom 18. Februar 1884, Z. 496, zum Curator ad actum bestellt.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 25. Juli 1884.

(3347-3) Nr. 2310.

Zweite exec. Feilbietung.

In der Executionsfache des Josef Herzmann in Lilli gegen Josef Oblak in Ratschach wird im Nachhange zum hiergerichtlichen Edicte vom 20. April 1884, Z. 1098, kundgemacht, dass ob der auf 3140 fl. geschätzten Realität Grundbucheinlage 131 ad Catastralgemeinde Ratschach am

12. September 1884, vormittags von 10 bis 12 Uhr, mit dem vorigen Anhange zur zweiten executive Feilbietung geschritten wird.

k. k. Bezirksgericht Ratschach, am 12. August 1884.

(3146-2) Nr. 3717.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen des k. k. Steueramtes von Oberlaibach wird die exec. Versteigerung der dem Andreas Bidmar von Rakitna gehörigen Realität Band IV, fol. 121 ad Freudenthal, im Schätzwerte per 4135 fl. mit drei Terminen auf den

23. September, 21. Oktober und 21. November 1884,

vormittags 11 Uhr, hiergerichts mit dem angeordnet, dass die dritte Feilbietung auch unter dem Schätzwerte erfolgen wird. — Badium 10 Procent.

k. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 17. Juli 1884.

(3480-3) Nr. 4360.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Bertholmā Slapnik aus Selo die exec. Versteigerung der dem Franz Miklic aus Laase gehörigen, gerichtlich auf 10 fl. geschätzten, ¹/₅ - Be-sitzanteiles der im Grundbuche der Pfarr-hofgilt Stein sub Extr.-Nr. 50 vorkom-menden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

29. August, die zweite auf den 26. September und die dritte auf den 25. Oktober 1884,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealthäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Dem unbekannt wo befindlichen Executen Franz Miklic wird Josef Holanc von Laase und der Tabulargläubigerin Apollonia Miklic geb. Bolzar von dort Herr Jakob Eppich von Stein als Curator ad actum bestellt.

k. k. Bezirksgericht Stein, am 27sten Juni 1884.